

Im vorliegenden Lehrbuch ist die Aufbereitung der Erze vom Oberbergat Schennen, jene der Kohle von Prof. Jüngst gesondert bearbeitet — jedoch in einem Werke derart vereint, daß Wiederholungen der für beide Gebiete gemeinsamen theoretischen Grundlagen und analogen Einrichtungen vermieden sind.

Das Kapitel „Erzaufbereitung“ enthält im I. Teil eine hochinteressante „Darstellung der geschichtlichen Entwicklung des Aufbereitungswesens“, in welcher u. a. auch die Verdienste der österreichischen Fachwelt um den Aufschwung der Aufbereitungstechnik, insbesondere die bahnbrechenden Arbeiten P. v. Rittingers entsprechend gewürdigt sind. Der II. Teil: „Die systematische Darstellung der Erzaufbereitung“ behandelt in gesonderten Kapiteln „Die Zerkleinerung“, die „Klassierung“ und „Sortierung“, die theoretischen Grundlagen und die in Betracht kommenden Einrichtungen, wobei insbesondere das letztgenannte Kapitel wegen der eingehenden Besprechung der modernen Schlammherde, der magnetischen Sortierung und der diversen „Schwemmverfahren“ Beachtung verdient. Am Schlusse bringt der I. Teil des Werkes noch eine wertvolle Darlegung der allgemeinen Gesichtspunkte für den Bau von Erzaufbereitungen und eine instruktive Beschreibung einiger muster-gültiger Neuanlagen.

Im II. Teil des Buches, der der „Steinkohlenaufbereitung“ gewidmet ist, bespricht der Autor zunächst den Entwicklungsgang dieses Aufbereitungsgebietes, um dann auf die „Systematische Darstellung“ einzugehen. Mit Befriedigung findet man hier ausführliche Abhandlungen über „Maßnahmen zur Erzielung möglichst reinen Fördergutes in der Grube“, „Entstäubung der Sortierungen“, „Wasserklärung und Wasserwirtschaft bei Steinkohlenaufbereitungen“ — Momente von höchster praktischer Bedeutung, deren in früheren Publikationen gar nicht oder doch nur nebensächlich gedacht ist. Aber auch die Behandlung der Aufbereitungseinrichtungen selbst läßt kaum eine Frage offen und bringt, von der entwicklungsgeschichtlichen Betrachtung der Kohlenaufbereitung ausgehend, eine erschöpfende Darstellung ihres heutigen Standes. Einige Anleitungen für die Gesamtanordnung von Steinkohlenaufbereitungen und die schematische Darstellung zweier Neuanlagen (eine von Schüchtermann und Krämer, eine von der Firma Humboldt) bilden den Abschluß des II. Teiles des vorbe-sprochenen Werkes, welches — in erster Linie zwar als Lehr-behelf für Studierende bestimmt — auch dem praktischen Aufbereitungstechniker als Nachschlagebuch willkommen sein wird und bestens empfohlen werden kann. *Ing. A. Rochelt.*

Nachweisung über die Gewinnung von Mineralkohlen (nebst Briketts und Koks) im Juni 1914.

(Zusammengestellt im k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten.)

| | Rohkohle (Gesamtförderung) q | Briketts q | Koks q |
|------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------|-------------------------------------|
| A. Steinkohlen: | | | |
| 1. Ostrau-Karwiner Revier | 7,496.435 | 20.083 | 2,040.306 |
| 2. Rossitz-Oslawaner Revier | 384.100 | 78.000 | 53.871 |
| 3. Mittelböhmisches Revier (Kladno—Schlan) | 2,015.535 | — | — |
| 4. Westböhmisches Revier (Pilsen—Mies) | 991.013 | 60.990 | — |
| 5. Schatzlar-Schwadowitzer Revier | 363.167 | — | 8.261 |
| 6. Galizien | 1,617.012 | — | — |
| 7. Die übrigen Bergbaue | 204.504 ¹⁾ | — | — |
| Zusammen Steinkohle im Juni 1914 | 13,071.766 | 159.078 | 2,102.438 |
| " " " " 1913 | 13,663.801 ²⁾ | 169.848 | 2,119.812 |
| Vom Jänner bis Ende Juni 1914 | 82,010.536 | 921.253 | 12,787.354 |
| " " " " " 1913 | 82,602.071 ²⁾ | 974.521 | 12,470.502 |
| | Rohkohle (Gesamtförderung) q | Briketts q | Koks (Kaumazit, Krude u. dgl.) q |
| B. Braunkohlen: | | | |
| 1. Brüx-Teplitz-Komotauer Revier | 14,107.799 | — | — |
| 2. Falkenau-Elbogen-Karlsbader Revier | 3,025.599 | 165.287 | — |
| 3. Wolfsegg-Thomasroiter Revier | 333.502 | — | — |
| 4. Leobner und Fohnsdorfer Revier | 769.115 | — | — |
| 5. Voitsberg-Köflacher Revier | 481.887 | — | — |
| 6. Trifail-Sagorer Revier | 844.340 | — | — |
| 7. Istrien und Dalmatien | 99.461 | — | — |
| 8. Galizien und Bukowina | 29.163 | — | — |
| 9. Die übrigen Bergbaue der Sudetenländer | 236.891 | — | — |
| 10. " " " " " Alpenländer | 625.898 | — | — |
| Zusammen Braunkohle im Juni 1914 | 20,553.655 | 165.287 | — |
| " " " " " 1913 | 21,118.029 ²⁾ | 154.989 | — |
| Vom Jänner bis Ende Juni 1914 | 130,652.482 | 1,165.904 | — |
| " " " " " 1913 | 131,216.856 ²⁾ | 1,181.666 | — |

¹⁾ Die in Istrien (Karpano-Vines) im Juni 1914 gewonnene Kohle (100.500 q) wurde unter „A 7“ ausgewiesen.

²⁾ Richtiggestellt: die Kohlegewinnung in Istrien (Karpano-Vines) im Juni 1913 (108.000 q), bisher unter „Braunkohlen“ gezählt, erscheint unter „Steinkohlen“ ausgewiesen.